Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich **das Vorhaben** nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Die interkulturelle Öffnung der Nürnberger Verwaltung zielt darauf ab, den Anteil von Mitarbeitenden mit Zuwanderungsgeschichte zu erhöhen und so die Vielfalt innerhalb der Belegschaft zu stärken. Durch interkulturelle Schulungen und eine diversere Personalstruktur werden Barrieren abgebaut, die Kommunikation erleichtert und das Vertrauen in die Verwaltung gefestigt.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert **das Vorhaben?**	Die interkulturelle Öffnung der Nürnberger Verwaltung basiert auf einer regelmäßigen Erhebung (Personalbericht).	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
3.	Kann **das Vorhaben** zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Das Vorhaben trägt zur Gleichstellung und Chancengleichheit bei, indem es Barrieren für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte abbaut und die Vielfalt innerhalb der Verwaltung stärkt. Durch Maßnahmen wie interkulturelle Schulungen und eine diskriminierungsfreie Personalgewinnung werden gleiche Chancen für alle Bürgerinnen und Bürger gefördert.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem **Einsatz öffentlicher Mittel** zu erwarten?	Der Einsatz öffentlicher Mittel verbessert den Zugang in die Verwaltung und stärkt die interkulturelle Kompetenz der Verwaltung. Er fördert Chancengleichheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
Gesamtrelevanz			☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant